

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 21=41 (1875)

**Heft:** 14

**Rubrik:** Ausland

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

in Luzern. 15. Füßlierekruten des Jahrganges 1855 der Kantone Zug, Nidwalden, Luzern und Bern, die Hälfte der Schützenkruten des 4. Bataillons (Bern, Luzern, Nidwalden), die Hälfte der Trompeter- und Tambourkruten jeden Kantons, die Büchsenmacherkruten des Kreises vom 23. Juni bis 6. August in Luzern. 16. Füßlierekruten der Jahrgänge 1854—1843 von Zug, Ob- und Nidwalden, Luzern und Bern vom 18. August bis 14. September in Eins. 17. Füßlierekruten der Jahrgänge 1854—1843 der Kantone Bern und Luzern vom 18. August bis 14. September in Luzern. 18. Die dienstpflchtigen Lehrer der Jahrgänge 1855—1850 sämtlicher Divisionskreise vom 1. September bis 15. Oktober in Luzern.

V. Armeedivision. 19. Füßlierekruten der Jahrgänge 1854—1843 von Aargau, und die Infanterie-Pionnierkruten des Kreises vom 17. April bis 14. Mai in Aarau. 20. Füßlierekruten der Jahrgänge 1854—1843 der Kantone Aargau, Baselland, Baselsadt und Solothurn, die Büchsenmacherkruten des Kreises vom 29. Mai bis 25. Juni in Diefal. 21. Füßlierekruten des Jahrganges 1855 und die Hälfte der Schützenkruten des 5. Bataillons (Aargau, Solothurn, Baselland), die Trompeter- und Tambourkruten von Aargau vom 9. Juli bis 22. August in Aarau. 22. Füßlierekruten des Jahrganges 1855 von Baselland, Baselsadt und Solothurn, die Hälfte der Schützenkruten des 5. Bataillons (Aargau, Solothurn und Baselland), die Trompeter- und Tambourkruten von Baselland, Baselsadt und Solothurn vom 3. September bis 17. Oktober in Basel.

VI. Armeedivision. 23. Füßlierekruten des Jahrganges 1855 der Kantone Schaffhausen, Zürich und Schwyz, die Hälfte der Kruten des 6. Schützenbataillons (Zürich), die Hälfte der Tambour- und Trompeterkruten der betreffenden Kantone, die sämtlichen Infanterie-Pionnierkruten des Kreises, die Sanitätskruten des Kreises (letzte rücken schon den 10. April ein) vom 18. April bis 1. Juni in Zürich. 24. Füßlierekruten (mit 14—16 Tagen Vorinstruktion) der Jahrgänge 1854 bis 1843 der Kantone Zürich und Schwyz vom 13. Juni bis 2. Juli in Winterthur. 25. Füßlierekruten (mit 14 Tagen Vorinstruktion) der Jahrgänge 1853—1843 des Kantons Zürich vom 13. Juni bis 2. Juli in Schaffhausen. 26. Füßlierekruten des Jahrganges 1855 der Kantone Schaffhausen, Zürich und Schwyz, die Hälfte der Kruten des 6. Schützenbataillons (Zürich), die Hälfte der Tambour- und Trompeterkruten der betreffenden Kantone, die Büchsenmacherkruten des Kreises vom 18. Juli bis 31. August in Zürich. 27. Füßlierekruten der Jahrgänge 1854—1843 (mit 8 Tagen Vorinstruktion) von Zürich vom 12. September bis 8. Oktober in Schaffhausen. 28. Füßlierekruten der Jahrgänge 1854—1843 (mit 8 Tagen Vorinstruktion) von Zürich vom 12. September bis 8. Oktober in Winterthur. 29. Füßlierekruten der Jahrgänge 1854—1843 (ohne Vorinstruktion) von Schaffhausen, Zürich und Schwyz vom 15. September bis 24. Oktober in Herisau.

VII. Armeedivision. 30. Füßlierekruten der Jahrgänge 1854—1843 der Kantone St. Gallen und Appenzell A.-Rh. vom 18. April bis 14. Mai in Frauenfeld. 31. Füßlierekruten des Jahrganges 1855 der Kantone St. Gallen, Appenzell A.-Rh., Appenzell J.-Rh. und Thurgau, die Hälfte der Schützenkruten des 7. Bataillons (Thurgau, Appenzell A.-Rh. und St. Gallen), die Hälfte der Trompeter- und Tambourkruten jedes betreffenden Kantons, die sämtlichen Sanitätskruten des Kreises, die Infanterie-Pionnierkruten des Kreises vom 26. Mai bis 9. Juli in Herisau. 32. Füßlierekruten des Jahrganges 1855 der Kantone St. Gallen, Appenzell A.-Rh., Appenzell J.-Rh. und Thurgau, die Hälfte der Schützenkruten des 7. Bataillons, die Büchsenmacherkruten des Kreises, die Hälfte der Trompeter- und Tambourkruten jedes betreffenden Kantons vom 21. Juli bis 3. September in Herisau. 33. Füßlierekruten (mit Vorinstruktion) der Jahrgänge 1854—1843 des Kantons Thurgau vom 15. September bis 5. Oktober in Frauenfeld.

VIII. Armeedivision. 34. Schützen- und Füßliere-

kruten des Kantons Tessin und des Misserethales, die Infanterie-Pionnierkruten von Tessin und die italienisch sprechenden von Graubünden, die Sanitätskruten von Tessin und die italienisch sprechenden von Graubünden; die italienisch sprechenden Trompeter- und Tambourkruten des Kreises, vom 15. April bis 29. Mai in Bellinzona. 35. Füßlierekruten vom Jahrgang 1855 von Graubünden und Glarus, die Schützen-Trompeter- und Tambourkruten dieser Kantone, die deutsch sprechenden Sanitäts- und Infanterie-Pionnierkruten des Kreises (erster Dienstag: 25. Mai), die Büchsenmacherkruten des Kreises (rücken den 16. Juni ein), vom 12. Juni bis 26. Juli in Chur. 36. Füßlierekruten des Jahrganges 1855 der Kantone Wallis, Uri und Schwyz, die Schützenkruten von Schwyz, die Trompeter- und Tambourkruten von Wallis, Uri und Schwyz, vom 11. August bis 24. September in Altorf. 37. Füßlierekruten der Jahrgänge 1854—1843 der Kantone Wallis, Schwyz und Glarus, vom 12. Juni bis 9. Juli in Eugensfeld.

(Schluß folgt.)

## Ausland.

**Oesterreich.** (Die Stahlbronce-87-Cm.-Kanone.) Die Bedeute schreibt: Die bisherigen Versuche mit dem nach den Angaben des Generals von Uchatius erzeugten Stahlbronce-Kanonrohr Nr. 2 haben die besten Resultate geliefert. Das Rohr hat 2000 Schüsse mit der verstärkten Ladung ausgehalten, ohne im mindesten gebrauchsunfähig geworden zu sein. Die vorausgesagten großen Ausbrennungen, auf welche die Gegner von Bronzegeschützen besonders viel Werth legen, sind nicht eingetreten; ja die innern Bohrungswände haben sich gegen solche Beschädigung sogar haltbarer gezeigt, als bei Stahlgeschützen. (?)

**Oesterreich.** (Eine Nonne mit militärischen Ehren begraben.) Am 11. Februar Vormittags fand zu Troppau das Leichenbegängnis der Deutschen Ordensschwester Kaveria Altmann mit militärischen Ehren statt. Die Regimentskapelle, ein Militärzug und mehrere Stabsoffiziere gaben der Verstorbenen das letzte Geleite. Die Nonne hatte als Krankenschwärterin und Pflegerin der Verwundeten die Feldzüge in den Jahren 1864 und 1866 mitgemacht und war nicht nur durch Verleihung der Kriegsmedaille, sondern auch durch ein kaiserliches Anerkennungsschreiben ausgezeichnet worden. An dem Leichenzuge nahm eine große Menschenmenge Theil.

(Oest.-ung. W.-Z.)

**\* Warnung.** Einige Mitglieder der ehrsamten Schneiderzunft empfehlen den befohrdeten Offizieren bereits ihre Dienste, obwohl das Bekleidungsreglement noch nicht erlassen ist. Wir warnen daher die Herren Kameraden, auf derartige Zumuthungen nicht einzutreten, bevor die zuständigen Behörden gesprochen haben.

## Oesterreichisch-ungarische Militärische Blätter.



PREIS  
1/2jährig [6 Hefen]  
bei frankirter Post-  
zusendung  
4 fl. ö. W. od. 8 M



Anlässlich der Ueberreichung des 1. Jahrganges dieser Zeitschrift wurde dem Redacteur von Seiner Majestät dem Kaiser Franz Josef I. die grosse goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst verliehen.

Verlag von Karl Prochaska in Teschen.